

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **93 (2006)**

Heft 3: **Zaha Hadid et cetera**

PDF erstellt am: **09.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**ETH Forum Wohnungsbau 2006**  
6.4., 8.30 bis 17.30 Uhr  
Zürich, UBS Konferenzgebäude  
Grünenhof  
[www.arch.ethz.ch/wohnforum](http://www.arch.ethz.ch/wohnforum)

**Junge Schweizer ArchitektInnen**  
Vortragsreihe  
12.4., 18.30 Uhr  
Graser Architekten AG, Zürich  
[www.architekturforum-zuerich.ch](http://www.architekturforum-zuerich.ch)

**Light + Building**  
Internationale Fachmesse für  
Architektur und Technik  
23. bis 27.4.  
Frankfurt, Messe  
[www.lightbuilding.messefrankfurt.com](http://www.lightbuilding.messefrankfurt.com)

Termin: 15. März 2006  
**4. Europäischer Preis für  
städtischen öffentlichen Raum**  
[www.urban.cccb.org/prize](http://www.urban.cccb.org/prize)

Termin: 17. April 2006  
**Auslandstipendium 2007 in Barcelona  
für visuelle Kunst, Fotografie  
und Architektur**  
Kunstschaffende mit Wohnsitz im  
Kanton Bern  
[www.erz.be.ch/kultur](http://www.erz.be.ch/kultur)

Termin: 21. April 2006  
**3. student-competition-festival**  
International, Architektur-  
studentInnen, 4 Kategorien  
BTU Cottbus  
[www.archstars.de](http://www.archstars.de)

Termin: 30. April 2006  
**Architektur- und Ingenieurpreis  
erdbebensicheres Bauen**  
Zusammenarbeit Architekt/Ingenieur  
Gebäude in der Schweiz erstellt  
2002/2005  
[www.baudyn.ch](http://www.baudyn.ch)

Termin: 5. Mai 2006  
**Agrandissement de l'école du Cycle  
d'Orientation de la Broye à Domdidier**  
Offen, einstufig  
[www.simap.ch](http://www.simap.ch)

Termin: 31. Mai 2006  
**Glas Trösch Prix 2006**  
ArchitekturstudentInnen Schweiz  
sowie drei Deutscher Bundesländer  
[www.glastroesch.ch](http://www.glastroesch.ch)

Termin: 14. Juli 2006  
(Anmeldung bis 31. März 2006)  
**Access for all – Schindler Award**  
Zugänglichkeit für behinderte  
Menschen am Beispiel des Palais  
de Tokyo, Paris  
ArchitekturstudentInnen, Europa  
[www.schindleraward.com](http://www.schindleraward.com)

Termin: 31. Juli 2006  
**Ingenieurbau-Preis 2006**  
Ingenieure, verantwortlich für  
Entwurf oder Ausführung, Standort  
Deutschland, Österreich, Schweiz,  
Fertigstellung zwischen 2002  
und Sommer 2006



vielen Optionen passt Lista Motion ideal in die neue Bürowelt. Wo ein Tisch  
viele Tische sein muss. Telefon 071 372 52 52 oder [www.lista-office.com](http://www.lista-office.com)

## GERT TH. MADER

Angewandte Bauforschung

### MATERIALIEN

AUS DEM INSTITUT FÜR  
BAUGESCHICHTE, KUNSTGESCHICHTE,  
RESTAURIERUNG  
MIT ARCHITEKTURMUSEUM

TECHNISCHE UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN • FAKULTÄT FÜR  
ARCHITEKTUR

**BAUGESCHICHTE**  
KUNSTGESCHICHTE  
RESTAURIERUNG  
ARCHITEKTURMUSEUM

Mit klaren Worten und deutlichen Illustrationen hat Gert Th. Mader in Tagungsbeiträgen und Aufsätzen Anforderungen, Methoden und Ergebnisse der Bauforschung im Umfeld von Denkmalpflege und Sanierung dargestellt. Da diese jeweils zu aktuellen Anlässen publizierten Beiträge heute nicht mehr ohne weiteres zugänglich sind, werden sie hier unter dem Titel „Angewandte Bauforschung“ erneut publiziert. Die Bedeutung der Bauforschung und ihre Wechselwirkung zwischen Bau- und Kunstgeschichte einerseits, sowie konstruktiver und funktionaler Planung im Altbaubereich andererseits wird in den Aufsätzen deutlich erkennbar.

### NEUERSCHEINUNG 2005

ISBN 3-935243-51-0  
EUR 19,80

Erhältlich über den Buchhandel oder



Verlag Das Beispiel GmbH  
Postfach 10150  
D-64215 Darmstadt  
Telefon +49 (0) 6151 33557  
Telefax +49 (0) 6151 313089  
Web: www.verlag-das-beispiel.de  
E-Mail: verlag@das-beispiel.de

Grundlagen des Entwerfens



Lehr- und Forschungsgebiet Prof. Dipl.-Ing. H. Ermel Universität Kaiserslautern

### Neu: Grundlagen des Entwerfens Band 2 Funktion

In Band 1 „Grundlagen des Entwerfens“ analysierten Studenten die Grundprinzipien des Aufbaus und Wesens unserer Umwelt. Unterstützt durch theoretische Lehrvermittlung entstanden bauliche Modelle über Strukturen, Raumfolgen, Körper-Raum-Beziehungen, Körper und Raumgliederungen.

Im darauffolgenden Funktionskurs sollten über die konzeptionelle Logik hinaus kontextuelle und programmatische Notwendigkeiten in den Entwurf eingearbeitet werden.

Die unterschiedlichen Bedürfnisse eines Nutzers sind im Kapitel „BASIS“ dargestellt. Die daraus resultierende Programmentwicklung und Grundriss-Systematik enthält das Kapitel „ORDNUNG“, die Abhängigkeit von äußeren Einflüssen das Kapitel „KONTEXT“ und die Erschließung als verbindendes Element in der Zuordnung von Räumen das Kapitel „ERSCHLIESSUNG“. Die Methoden der Raumkonditionierung und die Entstehung verschiedener Raumtypen werden im Kapitel „RAUM“ behandelt.

Insgesamt ist festzustellen, dass das Thema „FUNKTION“ sehr komplex ist und dass vieles hätte ausführlicher dargelegt werden müssen. Aber der Umfang eines Buches und der wirtschaftliche Rahmen setzen Grenzen. Wichtig war, das Thema erstmalig zusammenfassend zu behandeln, auch wenn manche Positionen angreifbar sind.

Prof. Horst Ermel · Per Brauneck  
Kerstin Molter · Wolfgang Novak

2004, 144 Seiten, 25 x 25 cm, zahlreiche Abb., gebunden, ISBN 3-935243-39-1, Euro 22,50

### Wieder lieferbar: Grundlagen des Entwerfens

#### Band 1 Gestaltungsmethodik

2. überarbeitete Auflage 2004, 128 Seiten, 25 x 25 cm, ca. 230 Abb., gebunden, ISBN 3-935243-43-X, Euro 22,50

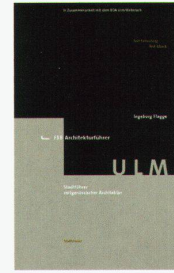
Erhältlich über den Buchhandel oder



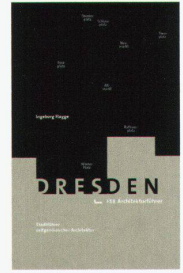
Verlag Das Beispiel GmbH  
Postfach 10 15 06  
D-64215 Darmstadt  
Telefon +49 (0) 6151 33557  
Telefax +49 (0) 6151 313089  
www.verlag-das-beispiel.de  
verlag@das-beispiel.de

## FSB Architekturführer

Stadtführer zeitgenössischer Architektur



Ulm  
Preis: 7,20 Euro  
ISBN 3-935243-35-9



Dresden  
Preis: 7,20 Euro  
ISBN 3-935243-48-0



Rhein-Sieg  
Preis: 7,20 Euro  
ISBN 3-935243-36-7

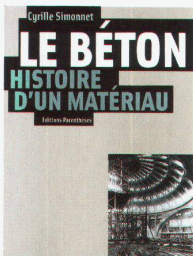


Darmstadt  
Preis: 7,20 Euro  
ISBN 3-935243-50-2

Es gibt viele Architekturführer. Meist kosten sie viel Geld und sind nur über große Städte zu haben. Diese Reihe der FSB Architekturführer zur zeitgenössischen Architektur, die – herausgegeben von Dr. Ingeborg Flaggge, der langjährigen Chefredakteurin von *Der Architekt*, ehemalige Professorin für Baugeschichte in Leipzig und jetzige Direktorin des Deutschen Architektur museums in Frankfurt/Main – zweimal im Jahr erscheinen wird, ist preiswert, wirklich handlich im Format 10,5 x 17 cm und versucht, über ein gutes Layout, knappe Texte und die notwendigsten Abbildungen Interesse an zeitgenössischer Architektur zu wecken. Die Führer erscheinen zunächst zu kleineren Städten und Regionen. Dort, wo sie eine Großstadt behandeln, ist an ein Erscheinen in zwei Bänden gedacht. Die kleinen Architekturführer sind verständlich geschrieben. Ein guter Plan ermöglicht das schnelle Auffinden aller Bauten in der Stadt. Der jeweilige BDA vor Ort zeichnet verantwortlich für die Auswahl der publizierten Objekte.



Verlag Das Beispiel GmbH  
Postfach 10 15 06 · D-64215 Darmstadt  
Telefon +49 (0) 6151 33557  
Telefax +49 (0) 6151 313089  
www.verlag-das-beispiel.de  
verlag@das-beispiel.de



Cyrille Simonnet

Le béton. Histoire d'un matériau

224 S., 260 SW-Abb.,

Fr. ca. 60.- / € 38.-

2005, 24 x 32 cm, broschiert  
Editions Parenthèses, Marseille  
ISBN 2-86364-091-7

Seit mehr als einem halben Jahrhundert ist der Beton weltweit das meistverwendete Baumaterial. Wurde der Stahlbeton entdeckt oder erfunden? Diese Frage führt mitten in die Thematik des Buches, in dem der Autor mit viel Kenntnis den Ursprüngen des Materials nachgeht. Blickt man auf die ganze Architekturgeschichte zurück, so sind die zwei Jahrhunderte, die nötig waren, um den heute alltäglichen Beton zu entwickeln, eine kurze Zeit. Es ist jedoch eine lange Zeit, wenn man bedenkt, dass dem «Steinteig», von dem gewisse Architekten schon im 17. Jahrhundert träumten, vorerst aus Kreisen der Berufsinnungen grosser Widerstand entgegen gebracht wurde. Es hat auch lange gedauert, bis die Baumeister und Architekten verstanden, was das Aufkommen dieses Materials für ihre Arbeit bedeuten konnte. Auf anschauliche Weise folgt der Autor der Entwicklung des Betons von seiner Vorgeschichte bis in die Gegenwart. Die Darstellung ist aber mehr als ein Aneinanderreihen von Fakten. Der thematische Aufbau, der synchronisch Werke aus unterschiedlichen Zeiten miteinander vergleicht, macht die Geschichte des Betons zur spannenden Lektüre. Mit detailliertem Personenverzeichnis und ausführlicher Bibliographie. *nc*



Winfried Nerdinger

Heinz Tesar Architektur

304 S., 400 Farb- und SW-Abb.,

€ 49.-

2005, 22 x 28 cm, broschiert  
Mondadori Electa spa, Milano  
ISBN 88-370-3912-3

Anlässlich der grossen Tesar-Ausstellung im Architekturmuseum der Technischen Universität in München wurde im Electa Verlag ein umfassendes, schön gestaltetes Buch dieses eigenwilligen Baukünstlers herausgegeben. Die Publikation umfasst das ganze Schaffen Tesars von den frühen Zeichnungen, Skulpturen, kleinsmassstäblichen Bauten und wichtigen Wettbewerbsbeiträgen bis hin zu den jüngsten Bauten in Berlin (Bodemuseum, Sanierung, Adaptierung und Gestaltung der permanenten Ausstellung), Innsbruck (BTV-StadtForum) und Klosterneuburg («Teichgarten-calvario», Infrastruktur und neuer Ausgang zum Stift). Tesars Bauten und Projekte zeichnen sich durch eine innenräumliche Vielfalt aus, die kombiniert ist mit einem ausgeprägten Willen zur Schaffung spannungsgeladener Formen, innen wie aussen. Oberlichter wie im Wasser aufsteigende Luftblasen und geschwungene Elemente mit «Widerhaken» – ihre sanfte Bewegung wird oft abrupt beendet und in eine andere Richtung gelenkt –, sind wiederkehrende Bestandteile seiner Architektursprache. Zudem weisen Tesars Bauten stets figurale Qualitäten auf, ohne die städtebaulichen Bedingungen zu vernachlässigen. *cw*

Wie gewohnt:  
mit Vollgips.



## Alba im Wohnungsbau

Die Vollgipsplatte erobert den Wohnungsbau. Für das Spiel mit dem Raum: Trennen oder verbinden, vergrössern oder verkleinern, öffnen oder schliessen. Bereits im Neubau oder erst nach Jahren der Nutzung. Das verbessert die Marktchancen bei Verkauf oder Vermietung eines Objekts und schützt die getätigten Investitionen langfristig. Bald heisst es nur noch: «Wie gewohnt – mit Alba Vollgipsplatten.»

Rigips AG.SA  
5506 Mägenwil  
Tel. 062 887 44 44  
Fax 062 887 44 45  
[www.rigips.ch](http://www.rigips.ch)  
[info@rigips.ch](mailto:info@rigips.ch)

